

Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Jahreshauptversammlung Förderverein Jugendoffiziere e.V.

Datum: 29.03.2017

Ort: 15344 Strausberg , Prötzeler Chaussee 20.

(Zentrum für Informationsarbeit der Bundeswehr, ZInfoABw)

Teilnehmer: 38 Personen, davon 35 stimmberechtigte Mitglieder.

Darunter folgende Vorstandsmitglieder: Dr. Robert Krauss (1. Vorsitzender), Marcel Kunze (2. Vorsitzender), Jan Helmchen (Schriftführer), Daniel Schumann (Schatzmeister), Dr. Martin Neumann (1. Beisitzer), Paul Schaffer (2. Beisitzer), Anne Malucha (3. Beisitzer).

Versammlungsleiter: Dr. Robert Krauss (1. Vorsitzender).

Protokollführer: Jan Helmchen (Schriftführer).

Ablauf

TOP1: Die Teilnehmer stimmen dem Vorschlag zu, dass der Erste Vorsitzende Dr. Robert Krauss als Versammlungsleiter agiert. Er eröffnet um 13.00 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er weist für den Ablauf der Sitzung auf die Tagesordnungspunkte (TOP) gemäß Einladungsschreiben hin.

TOP2: Der **Erste Vorsitzende**, Dr. Robert Krauss, gibt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und aktuelle Themen. Für die neuen Mitglieder erklärt er das Selbstverständnis des Vereins und erläutert die zentralen Aspekte Netzwerkförderung, Engagement & Service, Gemeinschaftsbildung und Interessenvertretung. Motivation und Unterstützung beim Aufbau regionaler Netzwerke sind dem Förderverein dabei ein herausragendes Anliegen. Die Erfahrung zeigt, dass ein ehemaliger Kontakt viel mehr als gar keiner ist. Man kommt gut mit Ehemaligen ins Gespräch und bekommt positive Rückmeldungen zum Engagement. Dies erläutert er am Beispiel des bundesweiten Netzwerktreffens im September 2016 in Wiesbaden/Frankfurt sowie dem am Vortag der Tagung durchgeführten Netzwerkabend in Berlin. Als **Sonderpunkt** wird über die Ernennung von Oberstleutnant Klaus-Heinrich Ehlers zum Ehrenmitglied des Fördervereins abgestimmt. Die versammelten Mitglieder stimmen einstimmig dafür und ehren somit die jahrelangen Verdienste dieses väterlichen Urgesteins der Arbeit der Jugendoffiziere (JgdOffz) im Presse-/Infostab des Bundesministeriums der Verteidigung. Die Bekanntgabe dieser besonderen Würdigung erfolgt im weiteren Tagesverlauf im Beisein des Generalinspektors a.D. Schneiderhan.

TOP 3: Es berichten im Anschluss die weiteren Vorstandsmitglieder aus ihrem Aufgabenbereich. Der **Zweite Vorsitzende**, Marcel Kunze, erläutert als ehemaliger Jugendoffizier die Funktion des zivilen Vorstandsmitglieds als Mittler und Sprachrohr zwischen Aktiven und Ehemaligen. Er unterstreicht die Bedeutung einer guten Feedback-Kultur und animiert die Mitglieder jederzeit Anregungen zur Weiterentwicklung der Vereinsarbeit zu geben. Weiterhin weist er auf die Rubrik Stellenbörse in der Xing-Gruppe hin.

Der **Schatzmeister**, Daniel Schumann, stellt das Kassenvolumen wie folgt dar:

Barbestand: 568,00 € Kontostand gemäß online Abfrage am 23.03.2017: 5688,35 € Die Einnahmen ergaben sich aus Mitgliedsbeiträgen (3527 €) sowie Einnahmen des Webshops (754 €). Als größere Ausgaben im Berichtszeitraum benennt der Schatzmeister den Kauf von Abschiedstellern (1105 €), die Bestückung des Webshops (857 €) sowie Abendveranstaltungen (746 €). Schumann bittet noch darum, Kontoänderungen mit dem Änderungsformular (siehe Homepage) dem Verein mitzuteilen, um dadurch gebührenpflichtige Fehlbuchungen zu vermeiden. Um das Thema Datenaktualität zu unterstützen, wird zukünftig im Schriftverkehr stets auf das Änderungsformular hingewiesen.

Der **Schriftführer**, Jan Helmchen, berichtet aus seinem Aufgabenbereich einige Fakten. So werden die Ergebnisse der Arbeitstreffen protokolliert und wie alle weiteren Dokumente im Share-Drive des ZInfoABw abgespeichert. Dort findet sich weiterhin ein Formular um Anregungen zu hinterlassen sowie das Handbuch des Fördervereins, welches die Arbeitsgrundlage der Vereinsarbeit darstellt. Als Ergebnis des Netzwerktreffens am Vorabend überreicht er Stephan Menzel die Visitenkarte von Herrn Reinhardt um als Projektverantwortlicher das Netzwerktreffen im Rahmen der Jahrestagung 2018 in Berlin bei Airbus zu planen.

Das Konzept der **Regionalbeauftragten** wird mit folgenden Ansprechpartnern fortgeführt:
Kommando Territoriale Aufgaben = Jan Czanitzky (Jugendoffizier Strausberg).
Landeskommando Bayern = Oliver Kreuz (Jugendoffizier München).
Landeskommando Hessen = Simon Stuhde (Jugendoffizier Frankfurt).
Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern = Daniel Schumann (Jugendoffizier Hannover).
Landeskommando Nordrhein-Westfalen = Dr. Robert Krauss (Jugendoffizier Münster).

Der **Erste Beisitzer** (Mitgliederbeauftragte), Dr. Martin Neumann, stellt die aktuellen Mitgliederzahlen dar. Der Verein hat am Versammlungstag 260 Mitglieder von denen 48 aktive Jugendoffiziere sind. Dies stellt insbesondere eine hoffnungsvolle Entwicklung gegenüber dem Jahr 2015 dar (246 Mitglieder), da währenddessen auch zehn Mitglieder den Verein verlassen haben.

Der **Zweite Beisitzer** (Web-Administrator), Paul Schaffer stellt mit Bezug auf die Homepage www.jugendoffizier.eu dar, dass im vergangenen Jahr 120.000 Aufrufe von 24.200 Nutzern erfolgten. Die meisten Klicks hatten die Jugendoffiziere Berlin und Dresden. Jeder Jugendoffizier sollte die Datenaktualität auf seiner Regionalhomepage prüfen und Änderungen dem Bundesadministrator mitteilen. Er wünsche sich von allen Aktivitäten der Jugendoffiziere sowie des Fördervereins permanente Berichterstattung in Schrift, Bild etc., damit durch wechselnde aktuelle Inhalte der Reiz zum Besuch der Homepage weiter steigt. Er weist darauf hin, dass sein Nachfolger den für 2018 geplanten Relaunch der Website der Bundeswehr mitbetreuen sollte, um insbesondere den Umzug der Homepage der Jugendoffiziere zu begleiten.

Die **Dritte Beisitzerin** (Web-Shop-Beauftragte), Anne Malucha berichtet, dass der Web-Shop online ist auf der Home-Page des Vereins und rege genutzt wird.

Der im Vorjahr bestimmte **Kassenprüfer**, Marius André, bestätigt die Richtigkeit der Angaben des Schatzmeisters und legt den unterschriebenen Kassenbericht vor. Der anschließenden Frage nach der **Entlastung des Vorstands** wird einstimmig zugestimmt. Im Anschluss wird auf Zuruf der **Wahlvorstand** (Mandatsprüfungskommission) aus den Herren Kling und Gram gebildet. Als neuer **Kassenprüfer** wird der vorgeschlagene Andreas Zimmermann einstimmig gewählt und nimmt diese Aufgabe an.

TOP 4: Es folgt die Wahl des neuen Vereinsvorstandes. Die für das Amt vorgeschlagenen Kandidaten erklären jeweils ihre Bereitschaft zur Kandidatur und stellen sich kurz vor, bevor der neue Vorstand wie folgt von den Anwesenden gewählt wird:

Erster Vorsitzender, Dr. Robert Krauss, JgdOffz Münster, 34 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Zweiter Vorsitzender, Marcel Kunze, 34 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Schatzmeister, Daniel Schumann, JgdOffz Hannover, 34 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Schriftführer, Jan Helmchen, JgdOffz Münster, 34 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Erster Beisitzer (Mitgliederbeauftragter), Eric Thiele, JgdOffz Bremen 34 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Zweiter Beisitzer (Web-Administrator) 32 Stimmen, alle gültig, davon 5 Enthaltungen. Es entfallen 8 Stimmen auf Roman Hermann und 19 Stimmen auf Elmar Lodwig, JgdOffz Köln, welcher somit neuer Zweiter Beisitzer im Vorstand ist.

Dritter Beisitzer (Web-Shop), Danny Greulich, 34 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Alle gewählten erreichen im ersten Wahlgang die in der Satzung geforderte Mehrheit und erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Der alte und neue Erste Vorsitzende, Dr. Robert Krauss, **dankt** anschließend den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Malucha, Neumann und Schaffer für das Engagement in den Vorjahren und überreicht kleine Fruchtbäume als Erinnerung daran, dass stetige Arbeit irgendwann Früchte trägt. Er hebt besonders die Leistung von Paul Schaffer hervor, der die Homepage alleine eingerichtet und betrieben hat.

TOP 5: Als Ausblick auf die kommende Zeit versichert Dr. Krauss, dass zeitnah der Newsletter Förderverein und Netzwerk (FöN) mit diversen Terminankündigungen sowie Veranstaltungsberichten versendet wird. Netzwerktreffen finden in Dortmund am 13.07.2017, sowie im Herbst in Wolfsburg sowie in Hamburg statt. Er bittet um die Nutzung der Xing-Zusagefunktion für diese Veranstaltungen, welche ebenfalls auf der Homepage beworben werden. Die anschließende Frage nach spontanen **Anregungen zur Weiterentwicklung** der Vereinsarbeit ergibt folgende Punkte, über welche der Vorstand bei der nächsten Vorstandssitzung am 13.07.2017 in Dortmund beraten wird:

- Einrichtung einer Facebook-Gruppe.
- Weniger Vereinsausgaben für den Gesellschaftsabend und Überlegungen zu alternativen Formaten wie der Durchführung eines kompletten Berlintages des Vereins im Rahmen der Jahrestagung.
- Klare Zielvorgaben (KPIs) der Vereinsarbeit hinsichtlich der Aktivitäten (z.B. zwei bundesweite Netzwerktreffen pro Jahr).
- Festlegung von Kriterien für die Unterstützung regionaler Treffen durch den Förderverein.
- Präambelanpassung in Richtung eines klaren Bekenntnis zum Status Quo des Selbstverständnisses der Jugendoffiziere als Akteure des offenen Dialogs und nicht des Personalmarketings.
- Thematische Auseinandersetzung mit dem Jubiläumsjahr 60 Jahre Jugendoffiziere in 2018.

TOP 6: Zum Abschluss der Versammlung formuliert Dr. Krauss als lohnenswerte Jedermannaufgabe die Suche nach potentiellen Vereinsmitgliedern und Teilnehmern für Netzwerktreffen und leitet über zum folgenden Programmpunkt, einem durch den Förderverein organisierten Vortrag mit dem ehemaligen Generalinspekteur und Jugendoffizier der Bundeswehr, General a.D. Wolfgang Schneiderhan. Um 14:10 Uhr beendet Dr. Krauss die Versammlung.

*Für die Richtigkeit des Protokolls
Strausberg, den 29.03.2017*

*1. Vorsitzender
Dr. Robert Krauss*

*Schriftführer
Jan Helmchen*